

# Jahresbericht 2017

über unser 117. Geschäftsjahr



# Menschen in besonderer Verantwortung

## Geschäftsführung

Jürgen Freudenberger  
Vorstandssprecher, Bad Rappenau

Stephan Buchholz  
Vorstand, Stellv., Sinsheim-Rohrbach



## Ehrenamtlicher Vorstand

Eckhard Schechter  
Vorsitzender, Kirchartd-Bockschaft

Markus Wemmer  
Siegelsbach



## Aufsichtsrat

Rainer Holdermann	Zuzenhausen, Vorsitzender	Rainer Krüger	Sulzfeld
Harald Krepp	Stebbach, stellvertretender Vorsitzender	Udo Lämmler	Bammental
Peter Schmitt	Wiesenbach, stellvertretender Vorsitzender	Manuel Maier	Sinsheim-Eschelbach
Willi Aberle	Eppingen	Hermann Müller	Leimen-Ochsenbach
Rainer Eehalt	Meckesheim	Matthias Pfeil	Eppingen-Adelshofen
Cornelius Fellmann	Lobbach-Lobenfeld	Markus Rupp	Eppingen-Rohrbach
Ulrich Gebhard	Eppingen-Richen	Hartmut Schall	Kirchartd
Helmut Haug	Bad Rappenau	Andreas Sommer	Dielheim-Unterhof
Rüdiger Junker	Bad Rappenau	Jürgen Thalmann	Gemmingen
Hans Kaiser	Lobbach-Lobenfeld	Andreas Ziegler	Mauer
Heiko Keller	Epfenbach	Friedhelm Zoller	Sinsheim-Rohrbach

## Prokuristen

Klaus Koser	Eppingen-Mühlbach	Landtechnik
Christian Lutz	Siegelsbach	Einzelhandel
Dieter Schleihauf	Eppingen	Vermarktung
Jürgen Weiland	Bad Rappenau	Pflanzliche Produktion

# Auf einen Blick

## Kurzbilanz 2017

<b>Aktivseite</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	TEUR	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	7
Sachanlagen	35.651	34.465
Finanzanlagen	3.096	3.266
Vorräte	22.475	17.714
Forderungen	8.268	12.773
Liquide Mittel	386	232
Rechnungsabgrenzung	0	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>69.881</b>	<b>68.457</b>

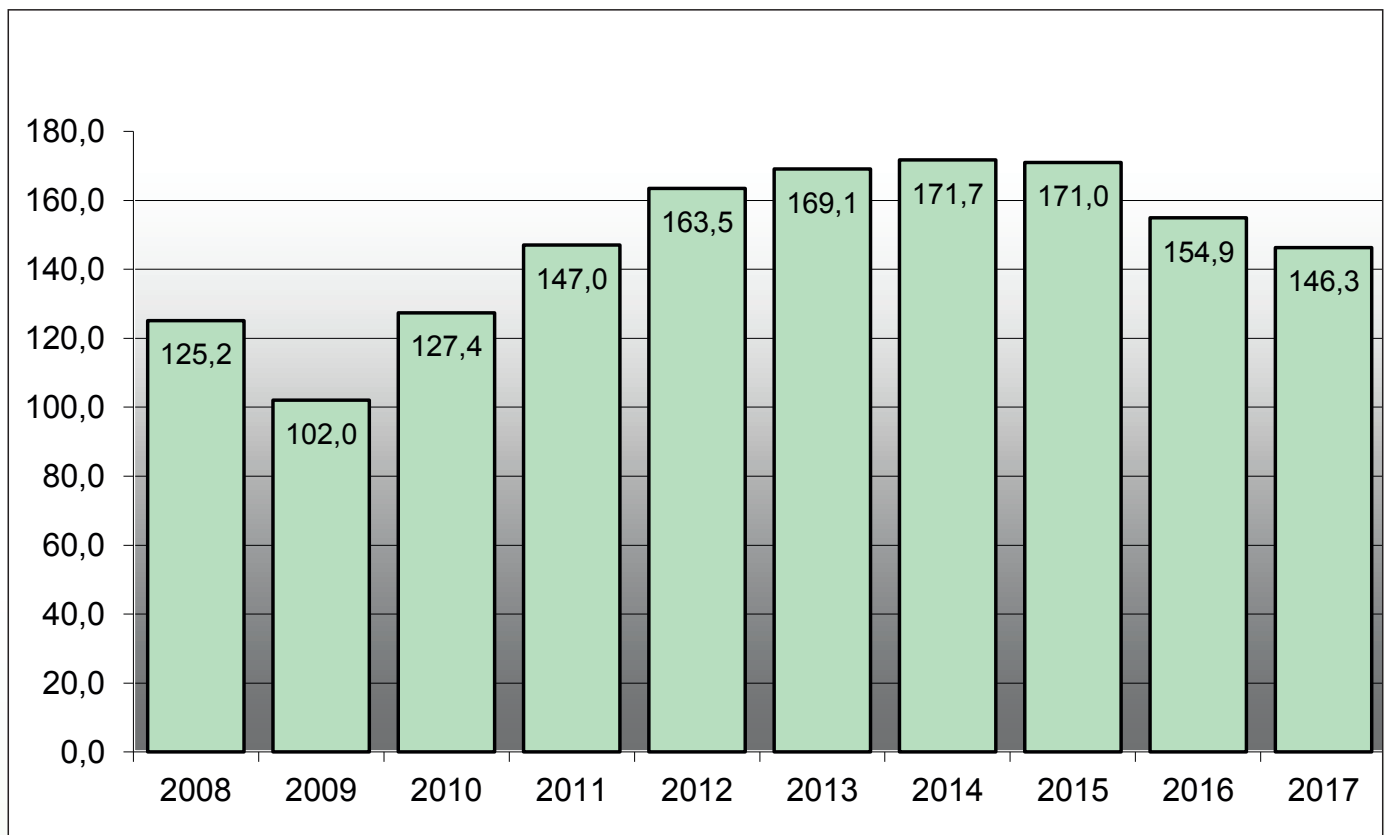
<b>Passivseite</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	TEUR	TEUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.652	1.656
Rücklagen	27.756	27.684
Bilanzgewinn	207	124
Rückstellungen	3.502	3.337
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.049	11.779
Erhaltene Anzahlungen	5	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.899	4.573
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.249	1.142
Sonstige Verbindlichkeiten	19.562	18.162
<b>Summe Passiva</b>	<b>69.881</b>	<b>68.457</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2017

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	TEUR	TEUR
Warenrohertrag	17.774	18.466
Sonstige betriebliche Erträge	550	362
Personalaufwand	-11.116	-11.112
Abschreibungen	-2.698	-2.905
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.869	-4.594
Finanzergebnis	-268	-1
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern	-169	-93
Jahresüberschuss	204	123
Gewinnvortrag	3	1
Einstellung in die Rücklagen	0	0
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>207</b>	<b>124</b>

Der vollständige Jahresabschluss 2017 in der gesetzlichen Form mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V. sowie der Lagebericht werden nach Feststellung des Jahresabschlusses im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

# Umsatzentwicklung der KRZ – Gruppe – in Mio. EUR



## Bericht des Vorstandes

### Raiffeisen-Warengenossenschaften in Baden-Württemberg

Die baden-württembergischen Raiffeisen-Warengenossenschaften erzielten im Jahr 2017 ein Umsatzergebnis von 1,1 Milliarden EUR, womit sich die Genossenschaften auf dem Niveau des Vorjahres bewegen.

Die Umsätze bei den landwirtschaftlichen Erzeugnissen stiegen nach den Umsatzrückgängen in den beiden Vorjahren erstmals wieder um 2,5% an. Maßgeblich hierfür waren deutliche Umsatzsteigerungen bei Raps von über 19%.

Nach den preisbedingten Verlusten beim Handel mit Brenn- und Treibstoffen in den Jahren 2015 und 2016 konnte 2017 mit einem Plus von 2,7% wieder ein leichter Aufwärtstrend beobachtet werden.

Weiterhin schwierig entwickelt sich der Handel mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln, bei denen ein weiterer Umsatzrückgang von 6,6% auf 315 Mio. EUR festzustellen war. Lediglich die Umsätze bei Futtermitteln (plus 2,2%) und Pflanzkartoffeln (plus 1,5%) entwickelten sich positiv.

Erfreulich mit einem Umsatzplus von 4,3% waren die Entwicklungen bei den Raiffeisen Märkten.

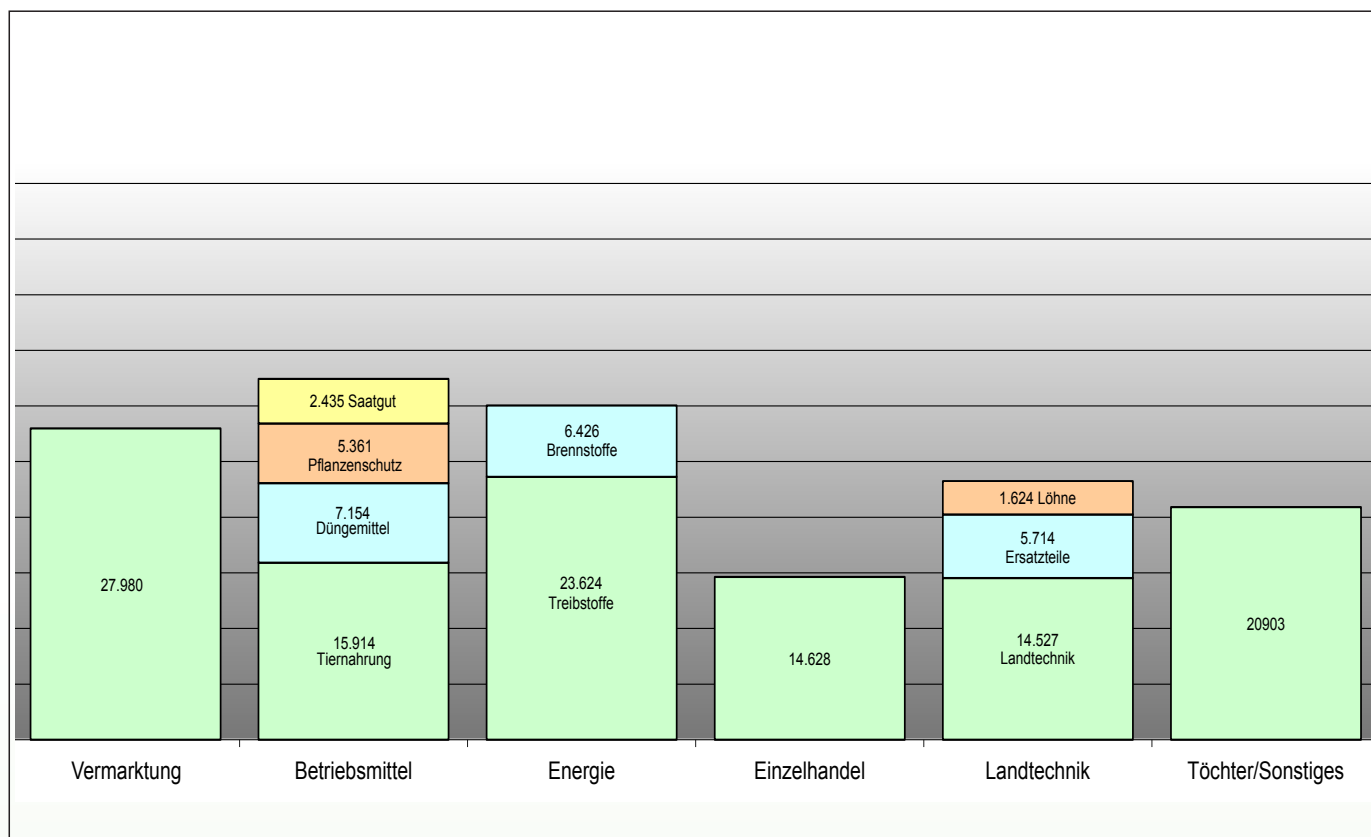
### Entwicklung der Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG

Die **Umsatzerlöse** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 5,4% auf 126.182 TEUR vermindert. Das Rohergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 506 TEUR verringert. Dem Rückgang des Warenrohertrages um 693 TEUR steht ein Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge um 187 TEUR gegenüber. Der Rückgang des Warenrohertrages erklärt sich maßgeblich durch verminderte Roherträge im Absatzgeschäft. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge ist im Wesentlichen durch Erträge in Folge einer steuerlichen Außenprüfung bestimmt.

Das **Getreidehandelsvolumen** lag mit 144.748 to. um 24,7% unter dem Vorjahr. Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr ist durch geringere Erfassungsmengen sowie einem gegenüber dem Vorjahr höheren Lagerbestand zu erklären. Die Markt- und Erzeugerpreise entwickelten sich nach der Ernte 2016 bis in das Frühjahr 2017 unter relativ geringen Schwankungen seitwärts. Nach einer trockenheitsbedingten kurzen Preispitze vor der Ernte 2017 gerieten die Preise in Folge einer kontinuierlich abwärts gerichteten Tendenz bis ins Frühjahr 2018 hinein unter Druck. Die weltweit sich verschlechternden Ernteprognosen unterstützten die



# Umsatzverteilung 2017 der KRZ – Gruppe – in TEUR



Preise und bieten seit April 2018 verbesserte Verkaufserlöse für Getreide.

Bei den **landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln** stieg der Umsatz um 2,3%.

Die abgesetzte **Futtermittelmenge** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 3,7% auf 50.437 to. Die Produktion von Futtermitteln in unserem Mischfutterwerk in Eppingen konnte erneut leicht ausgeweitet werden. Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 448 TEUR = plus 2,9% auf 15.914 TEUR.

Beim **Saatgut** ermäßigte sich der Mengenumschlag gegenüber dem Vorjahr um 0,6%. Der Mengenumschlag bei **Düngemitteln** erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 0,5% auf 32.572 to. Die Umsatzerlöse bei den **Pflanzenschutzmitteln** sind um 1,5% auf 5.361 TEUR gefallen.

Die Umsätze bei den **landwirtschaftlichen Maschinen** haben sich um 3,3% auf 14.527 TEUR vermindert. Der Umsatz bei den **Ersatzteilen / Elektro-Technik** hat sich dagegen um 5,9% auf TEUR 5.714 erhöht. Die Löhne haben einen Zuwachs von 2,5% zu verzeichnen.

Bei den **flüssigen Brennstoffen** ist in der Menge ein Plus um 3,6% auf 11.897 m<sup>3</sup> zu verzeichnen. Im **Treibstoffbereich** hat sich die umgeschlagene Menge hingegen um 0,5% auf 23.529 m<sup>3</sup> vermindert.

Die Umsätze in unseren **Raiffeisen Märkten** haben sich um 1,7% auf 14.628 TEUR erhöht. Der Anfang Dezember 2017 in Bad Rappenau neu eröffnete Raiffeisen Markt Bau & Garten wird hier künftig weitere positive Impulse geben.

Die Geschäftstätigkeit der **Jägermühle GmbH** beschränkt sich unverändert auf die Verpachtung ihres Kundenstammes an die Mutter. Der Jahresüberschuss beträgt 55 TEUR.

Der Jahresabschluss der **Heckel und Stein Landhandel GmbH** in Leingarten zum 30.06.2017 schließt bei einem Rohergebnis von 1.681 TEUR und mit einem Jahresfehlbetrag von 54 TEUR. Die gegenüber dem Vorjahr angestrebte Verbesserung konnte nur teilweise realisiert werden.

Die Umsatzerlöse der **J. Häge Bau-Center GmbH** haben sich gegenüber dem Vorjahr von 4.173 TEUR auf 4.601 TEUR erhöht. Im Zuge dessen hat sich das Rohergebnis von 902 TEUR auf 998 TEUR verbessert. Das Jahresergebnis beträgt TEUR 41 (Vorjahr TEUR 3).

Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern, den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates und unseren Partnern für die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit im vorangegangenen Jahr.

Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG  
Der Vorstand

## Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat die ihm obliegenden Aufgaben, so weit sie sich aus dem Gesetz und der Satzung ergeben, wahrgenommen. Er hat sich vom Vorstand regelmäßig über die Lage und Entwicklung unserer Genossenschaft sowie über die bedeutsamen Geschäftsvorfälle unterrichten lassen. Die vom Aufsichtsrat zu genehmigenden Geschäfte wurden in gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand behandelt und beschlossen.

Der Jahresabschluss und der Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017 sind unter Einbeziehung der Buchführung vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. in Karlsruhe geprüft worden. Der Aufsichtsrat hat von dem Ergebnis der Prüfung zustimmend Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorge-

nommenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Geschäftsberichtes und des Vorschlages für die Gewinnverwendung sind keine Einwendungen zu erheben. Den vom Vorstand vorgelegten Geschäftsbericht und den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 hat der Aufsichtsrat daher gebilligt. Dem Vorschlag des Vorstandes für die Ergebnisverwendung stimmt der Aufsichtsrat zu. Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, Jahresabschluss, Geschäftsbericht und dem Ergebnisverwendungsvorschlag zuzustimmen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besonderen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Rainer Holdermann,  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

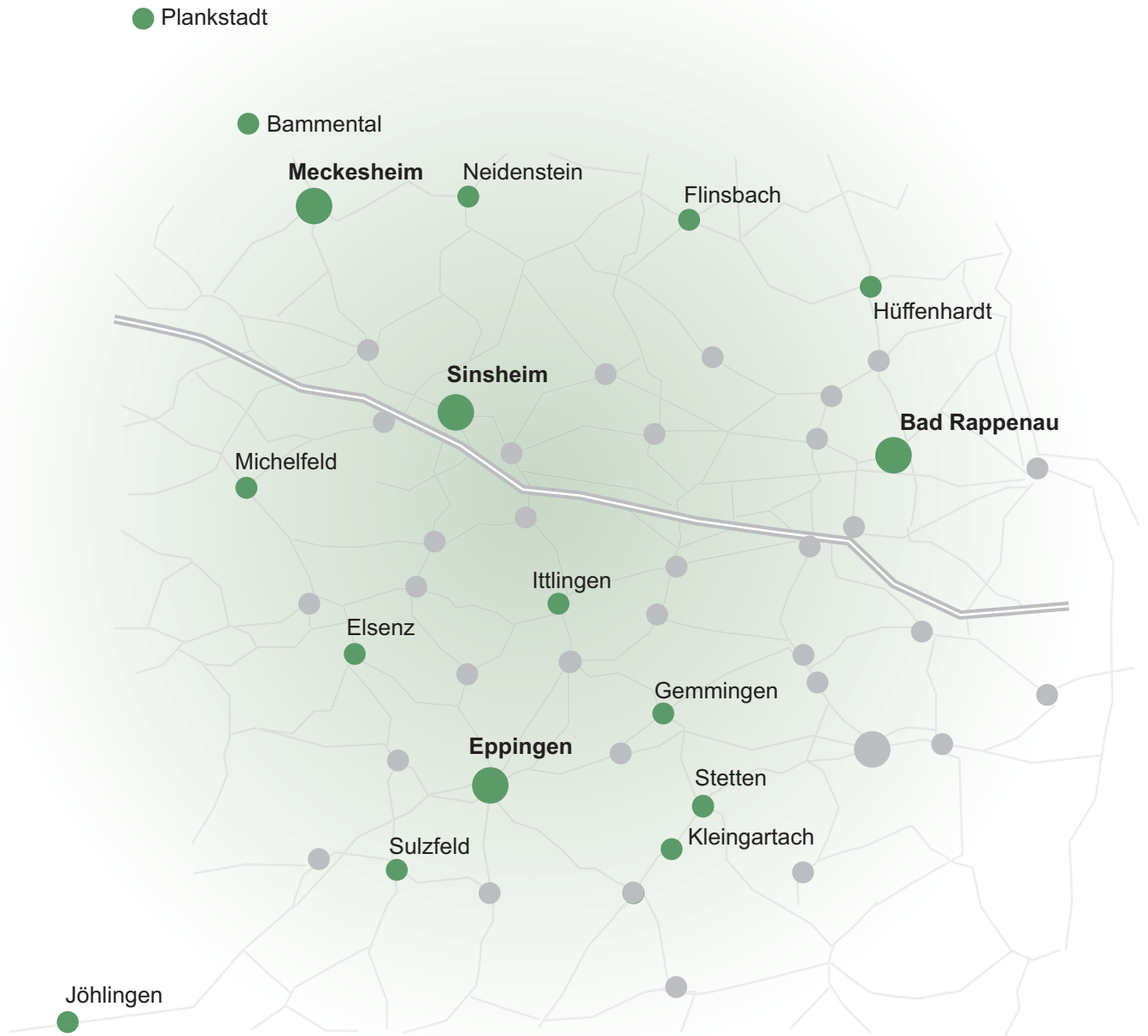
## Ergebnisverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Jahresüberschuss - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages - wie folgt zu verwenden:

1. Ausschüttung einer Dividende von 3,0%	EUR	48.943,37
2. Einstellung in die gesetzliche Rücklage	EUR	75.000,00
3. Einstellung in die anderen Ergebnismrücklagen	EUR	80.000,00
4. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	3.388,75
	EUR	<u>207.332,12</u>

## Mitgliederbewegung

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
Anfang 2017	1.906	4.351
Zugang	18	44
Abgang	56	108
<b>Ende 2017</b>	<b>1.868</b>	<b>4.287</b>



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Raiffeisen Markt Bau und Garten Bad Rappenau



# Impressionen 2017



**Fertigstellung und Eröffnung**  
Raiffeisen Markt Bau und Garten  
Bad Rappenau

